

18. September 2006

Westeinfahrt von Dürnstein neu gestaltet

Pröll: Weiterer Schritt zu mehr Verkehrssicherheit

In einer Bauzeit von 15 Wochen wurde im Kreuzungsbereich der B 3 Donau Straße mit der Gemeindestraße an der Westeinfahrt von Dürnstein eine neue Abbiegespur errichtet. Gleichzeitig wurden auf beiden Seiten der B 3 Busbuchten hergestellt. Zudem wurden hier der Schutzweg verlegt und die Anbindung an den „Treppelweg“ behindertengerecht umgebaut.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll betonte heute bei einer Besichtigung dieser Umbauten, dass mit der Fertigstellung des neuen Kreuzungsbereiches ein weiterer Schritt zu mehr Verkehrssicherheit getan worden sei. An dieser Kreuzung war es in der Vergangenheit durch überhöhte Geschwindigkeiten und parkende Reisebusse immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen gekommen.

Die Kosten für den ca. 300 Meter langen Kreuzungsumbau betrugen rund 115.000 Euro, wobei 75.000 Euro vom Land Niederösterreich und 40.000 Euro von der Stadtgemeinde Dürnstein übernommen wurden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at